

Protokoll
zur 41. Sitzung des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Niesky am 23.10.2023

Öffentlicher Teil

Tagungsleitung:	Frau Katrin Uhlemann, Oberbürgermeisterin
Teilnehmer:	Herr Barthel - Stadtrat Herr Gottschling - Stadtrat Herr Konschak - Stadtrat Herr Polossek - Stadtrat Herr Schulze - Stadtrat Herr Schuster - Stadtrat Herr Simmank - Stadtrat Herr Wolff - Stadtrat
Mitarbeiter der Verwaltung:	Frau König - FBL Stadt- und Wirtschaftsentwicklung Herr Bachmann - FB Stadt- und Wirtschaftsentwicklung
Gäste:	1
Protokollantin:	Frau Gaertig
Ort:	Bürgerhaus Niesky, Spreezimmer
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:31 Uhr
Tagesordnung:	lt. Einladung
Gefasste Beschlüsse:	Nr. 14/2023 Abschluss eines Mietvertrages für die „direkt AnsprechBar“ Abstimmungsergebnis: 8/0/1

TOP 1
Eröffnung der Sitzung

Frau Uhlemann eröffnet die 41. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Gast sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

TOP 1.1
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und der Protokolle der letzten Sitzungen

Die Stadträte sind vollzählig anwesend. Der Technische Ausschuss ist somit beschlussfähig. Die Tagesordnung ist den Stadträten fristgerecht mit der Einladung zugegangen. Hierzu gibt es keine Ergänzungen oder Einwendungen. Damit wird nach ihr verfahren. Das Protokoll der 40. Sitzung des TA liegt von den Stadträten Herrn Gottschling und Herrn Polossek unterschrieben vor. Es wird ohne Hinweise und Anmerkungen bestätigt. Frau Uhlemann merkt in diesem Zusammenhang an, dass Antworten auf Fragen der TA-Mitglieder, die in der Sitzung nicht gegeben werden konnten, im Protokoll als Protokollantworten gekennzeichnet sind. Zur Anfrage von Herrn Polossek bezüglich Hubschrauberlandeplätzen erklärt Frau Uhlemann, dass die Fläche vor dem Rosensportplatz, direkt gegenüber vom FTZ, aufgrund von Bautätigkeiten nicht als solcher an die Leitstelle gemeldet war, dies aber jetzt nachgearbeitet wurde.

TOP 1.2

Bekanntgabe von Beschlüssen

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

TOP 2

Behandlung vorliegender Bauanträge, Bauvoranfragen und Baugenehmigungen

Es liegen keine Bauanträge, Bauvoranfragen und Baugenehmigungen vor.

TOP 3

Anträge Verfügungsfonds

Es liegen keine Anträge für den Verfügungsfonds vor.

TOP 4

Beschluss Nr. 14/2023

Abschluss eines Mietvertrages für die AnsprechBar

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung ist der Bedarf für einen Ort, an welchem eine niedrighschwellige Ansprechbarkeit ebenso gewährleistet ist wie die Möglichkeit, Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung anzubieten, deutlich geworden. Das Rathaus in seiner Funktion als Behörde kann diesem Bedarf nur bedingt nachkommen. Um Engagement in der Stadt durch Sichtbarmachung zu stärken, bietet das bisher leerstehende Ladengeschäft Muskauer Straße 5 durch die zentrale Lage und die großen Schaufenster gute Bedingungen. Durch die Öffnung des Ladens für verschiedene Nutzergruppen, auch für ehrenamtlich Tätige und für Organisationen, welche sich aus der Stadt zurückgezogen haben, wird ein vielfältiger Mehrwert für die Stadtgesellschaft und die demokratischen Prozesse generiert.

Mit erfolgreicher Antragstellung im Rahmen der Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung besteht eine 84,78 %ige Förderung dieses Angebotes zur Bürgerbeteiligung bis zum 31.12.2025. Mit einer gleichzeitigen Bewilligung über die Förderrichtlinie „Soziale Orte“ ist nicht nur eine stärkere personelle Besetzung des Angebotes, sondern auch für eine größere Anzahl an Nutzergruppen möglich.

Diese Förderung läuft bis zum 31.12.2024. In diesem Zeitraum können die Einwohnerinnen und Einwohner nicht nur auf das Angebot aufmerksam gemacht, sondern auch eine selbständigere Nutzung aufgebaut werden.

Das Mietobjekt Muskauer Straße 5 hat den Vorteil, dass es barrierefrei und eine Sanierung nicht erforderlich ist. Damit sind die Räume sofort bezugsfähig.

Herr Simmank erhält auf seine Frage durch Frau Uhlemann Auskunft, dass in das Objekt Horkaer Straße 1 noch keine finanziellen Mittel geflossen sind.

Herr Simmank möchte weiterhin wissen, ob es im Objekt Muskauer Straße 5 eine Datenanbindung zur Stadtverwaltung gibt.

Frau Uhlemann erwidert, dass im Projektbudget finanzielle Mittel zur Einrichtung für Kopierer und Datentechnik enthalten sind.

Sie erörtert, dass es im Rathaus keine barrierefreien Zugänge zu Räumlichkeiten für eine Beratung von Bürgern gibt und niemand mit Gehbehinderung ins Obergeschoss gelangen kann.

Unter anderem gibt es Anfragen von z. B. der Verbraucherzentrale oder dem Finanzamt, die dann das Objekt Muskauer Straße nutzen könnten. Auch Gespräche oder Beratungen, die bisher im Frühstücksraum des Rathauses durchgeführt wurden, könnten in dem Raum stattfinden.

Frau Uhlemann bittet um Abstimmung zum Beschluss Nr. 14/2023. Diese erfolgt mit 8 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (8/0/1).

1. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen den Abschluss eines Mietvertrages für folgendes Objekt:

Objekt: 02906 Niesky
Muskauer Straße 5
Geschäftsräume EG
Fläche: 92,70 m²

Miete: monatliche Kaltmiete: 400,00 € zzgl. MwSt.
 ab 01.11.2025: 450,00 € zzgl. MwSt.
 ab 01.11.2027: 500,00 € zzgl. MwSt.
+ Betriebskosten: 100,00 € zzgl. MwSt.
(gesamt derzeit 595,00 €)

Vermieter: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Niesky mbH
Horkaer Straße 8
02906 Niesky

Zeitraum: 01.11.2023 bis 31.12.2025,
 mindestens aber zum Ende der Zweckbindungsfrist (31.12.2027)

Der Technische Ausschuss beauftragt die Stadtverwaltung den Mietvertrag abzuschließen.

- 2. Gleichzeitig wird der Beschluss des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky Nr. 6/2023 vom 19.06.2023 aufgehoben (Abschluss Mietvertrag Horkaer Straße 1, 02906 Niesky).*

TOP 5 Grundstücksangelegenheiten

keine

TOP 6 Planungsangelegenheiten

keine

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Uhlemann berichtet über das Treffen des Staatsministers mit Vertretern der Möbelwerke Niesky und anschließender Besichtigung.

TOP 8 Anfragen und Anträge der Stadträte

Herr Schuster besuchte am 15.10.2023 eine Veranstaltung im „Bürgerhaus“. Er lobt den in diesem Zusammenhang sehr guten Service des Personals an diesem Abend.

Zum anderen hinterfragt er den Sachstand der Planung zum Anbau an der Grundschule See. Ihm liegt ein Protokoll vor, nach dem es schon eine Planungsphase 3 geben soll.

Dies kann Frau König nicht bestätigen.

Herr Schuster bittet um Klärung des Sachverhaltes. Frau Uhlemann merkt an, dass sich am 24.10.2023 der Ortschaftsrat See trifft. Herr Girbig wird teilnehmen und kann zu der Thematik Aussagen treffen.

Herr Polossek hat gesehen, dass der Kinderspielplatz im OT See in Betrieb gegangen ist. In diesem Zusammenhang spricht er die mangelhafte bauliche Ausführung sowie den jetzt schon schlechten Zustand des Spielplatzes und der -geräte an. Ihn interessiert, durch wen und wann die Abnahme erfolgt und ob diese schon endgültig ist.

Er bittet die Verwaltung, die Verarbeitung auf dem Spielplatz insgesamt zu prüfen und evtl. Nachforderungen zu stellen. Er berichtet, welche Auflagen die Katholische Kirche für einen Spielplatz, den sie auf ihrem Gelände errichten möchte, erfüllen muss.

Frau König erklärt, dass der Spielplatz ganz normal vom TÜV abgenommen wurde und auch ein Protokoll dazu vorliegt. Einige Mängel mussten nachgearbeitet werden, was auch erfolgt ist. Sie betont, dass die Verwaltung auf die Gewährleistung achtet und sie einfordern wird.

Frau König wird prüfen, durch wen die Abnahme des Spielplatzes im OT See erfolgte.

Herr Simmank ergänzt, dass es sich um eine Funktionalausschreibung handelte. Er schließt sich an zu prüfen, ob der jetzt dort entstandene Spielplatz die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Herr Bachmann merkt an, dass es ein Bietergespräch gab. Dem Stadtrat und den Ortschaftsräten lagen Skizzen, Fotos und Referenzen des Bieters vor. Es entsprach alles den Vorgaben der Ausschreibung. Die Ausführung wurde mit allen Beteiligten abgesprochen und entspricht dem Leistungsverzeichnis. Die Verarbeitung an sich erfolgte jedoch nicht zufriedenstellend.

Da keine weiteren Anfragen und Anträge der Stadträte anliegen, beendet Frau Uhlemann den öffentlichen Teil der Sitzung.

Kathrin Uhlemann
Vorsitzende des
Technischen Ausschusses

Hartmut Schuster
Mitglied des
Technischen Ausschusses

Bernd Barthel
Mitglied des
Technischen Ausschusses

Gaertig
Protokollantin